

Herr Bürgermeister Oliver Gerstner  
Markt 15  
09669 Frankenberg

## Sitzungseinberufung nach §36 Absatz 3 Satz 4 SächsGemO

Der Gemeinderat ist **unverzüglich** einzuberufen, wenn dies von einem Fünftel der Gemeinderäte unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes beantragt wird und der Gemeinderat den gleichen Verhandlungsgegenstand nicht innerhalb der letzten sechs Monate bereits behandelt hat oder wenn sich seit der Behandlung die Sach- oder Rechtslage wesentlich geändert hat.

TOP:

Beratung:

1. Schriftliche Anfragen von Stadträten veröffentlichen
2. Monatlicher Bericht des Bürgermeisters über das Pilotprojekt des Landkreises bzgl. Asylbewerber in gemeinnütziger Arbeit
3. Übertragung von Stadtratssitzungen per Livestream

Beschluss:

4. Schriftliche Anfragen von Stadträten veröffentlichen
5. Monatlicher Bericht des Bürgermeisters über das Pilotprojekt des Landkreises bzgl. Asylbewerber in gemeinnütziger Arbeit

Begründung:

1. Um noch mehr Transparenz für die Bürger herzustellen, sollen die Anfragen von Stadträten und die Antworten der Verwaltung veröffentlicht werden. Dies soll auf den Kanälen der Stadt erfolgen (Heimatseite und Facebookkanal), insofern sich eine Umsetzung auf dem Ratsinfosystem als zu umständlich/kostenintensiv herausstellt.

Beschlussvorschlag:

Alle schriftlichen Anfragen von Stadträten, sowie deren Beantwortungen, werden auf den offiziellen digitalen Medien der Stadt veröffentlicht.

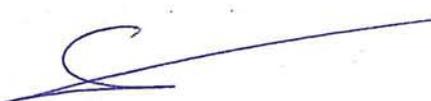
2. Frankenberg beteiligt sich an einem Pilotprojekt des Landkreises. Hier sollen 3 Asylbewerber – Start am ersten Dezember - in gemeinnützige Arbeit gebracht werden. Um zeitnah Schlüsse aus dem Projekt zu ziehen, sollen die Stadträte regelmäßig über den Verlauf des Projektes unterrichtet werden. Teilnahme, Arbeitsbereitschaft, Integration... Probleme welche man auf kurzem Wege lösen könnte.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister unterrichtet den Stadtrat monatlich über den Verlauf des Pilotprojektes vom Landkreis Mittelsachsen - Asylbewerber in gemeinnütziger Arbeit -.

3. Frankenberg ist auf dem Weg zu einer „Smart-City“. Dahingehend sollten unsere Bürger die Möglichkeit haben, Sitzungen von zu Hause aus zu verfolgen. Die Auswahl zwischen eigener Teilnahme, Livestream oder Videoarchiv stellt eine begrüßenswerte Angebotsvielfalt für die Bürger unserer Stadt dar. So kann auch im Nachgang einer Sitzung, die Arbeit der Fraktionen und Stadträte, durch Bürger ausgewertet und beurteilt werden. Die Niederschrift gibt nicht den ganzen Sitzungsverlauf im Einzelnen wieder. Auch Leute die arbeiten müssen oder aus sonstigen Gründen verhindert sind, können die Sitzung (nach)verfolgen.
4. Ergibt sich aus Punkt 1.
5. Ergibt sich aus Punkt 2.

Die Stadträte:

	Albanek
	Steis
	Wagner
	Schüßler
	Schröder